



Steuergesetzrevision 2019

Vernehmlassungsverfahren

Medienkonferenz vom 30. März 2017

Beatrice Simon, Finanzdirektorin



August 2016

Steuerstrategie des Kantons Bern

Bericht des Regierungsrates vom 24. August 2016

Hauptmassnahme

- Senkung der max. Gewinnsteuerbelastung von 21.64% auf 16.37%, gestaffelt ab 2019 bis 2022

Ergänzende Massnahmen

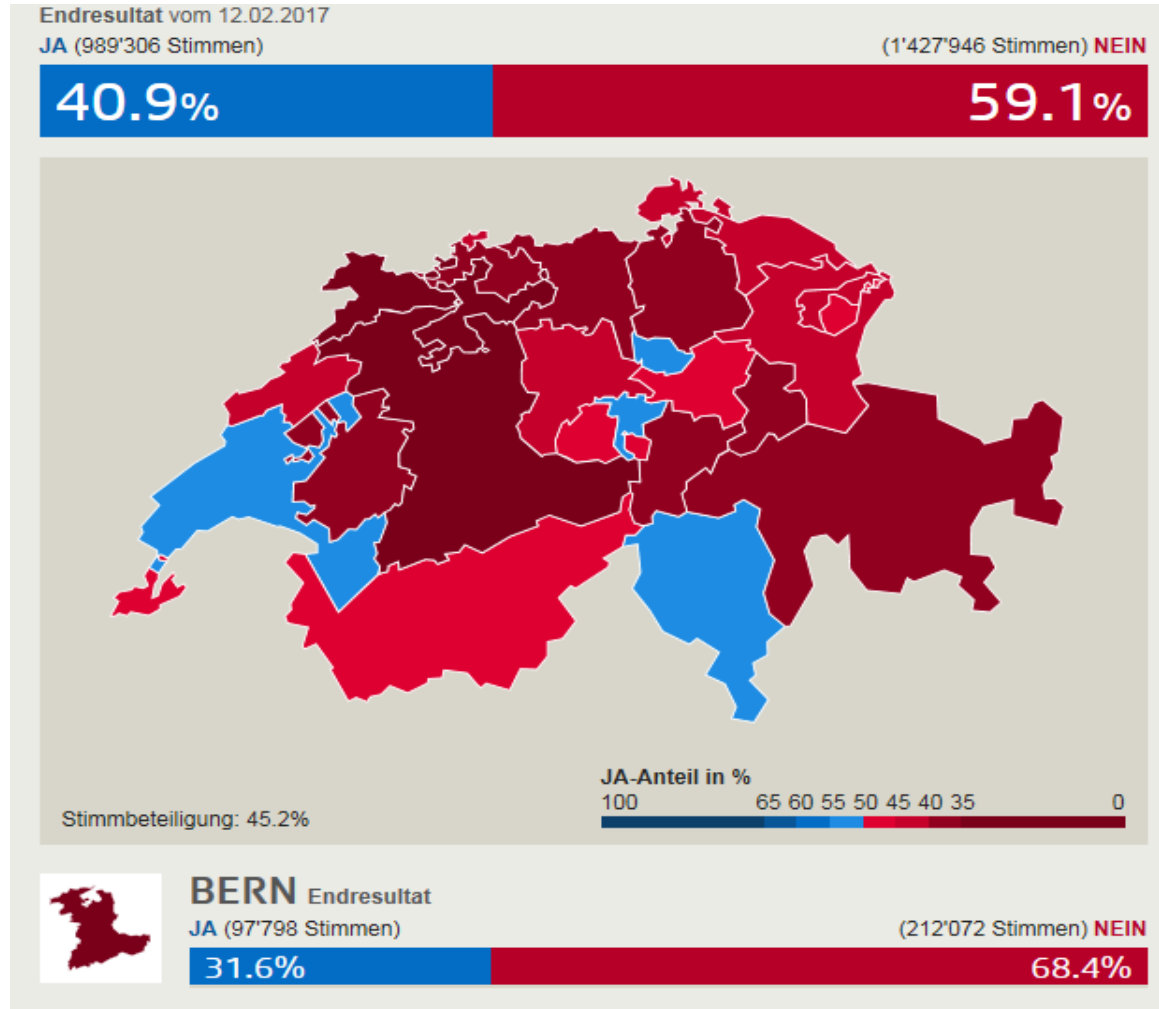
- Senkung Kapitalsteuertarif von 0.3‰ auf 0.1‰ ab 2019
- Erhöhung Drittbetreuungskostenabzug auf CHF 10'100 ab 2019

Umsetzung war zusammen mit der USR III im Rahmen der Steuergesetzrevision 2019 geplant

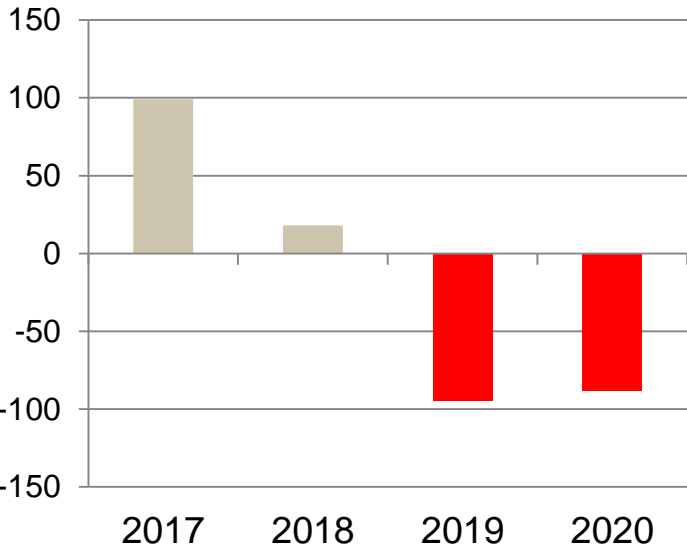


12. Februar 2017

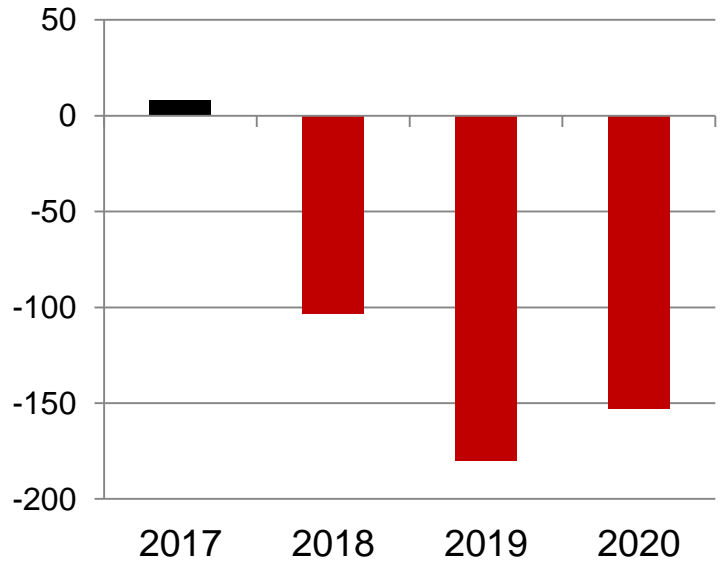
Volksabstimmung über die USR III



Aktuelle finanzpolitische Ausgangslage



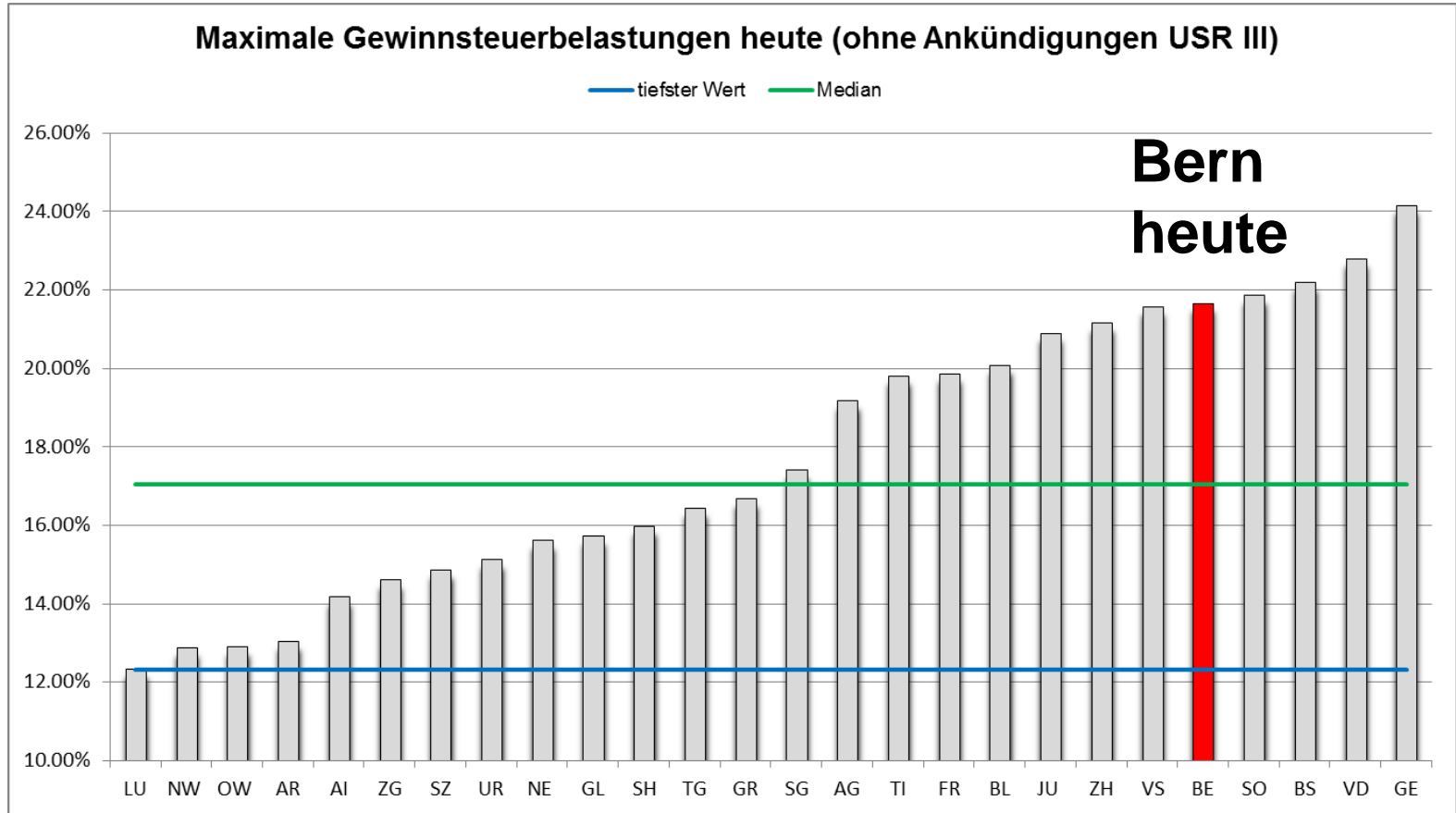
Saldo Erfolgsrechnung



Finanzierungssaldo



Wie weiter?



- Senkung der Gewinnsteuerbelastung unabhängig von USR III nötig
- Stossrichtung vom Grossen Rat in Novembersession 2016 bestätigt

Was passiert auf Bundesebene?

- **Der Bund wird anstelle der USR III eine neue «Steuervorlage» (Arbeitstitel) präsentieren**
- **Diese wird voraussichtlich 2021 in Kraft gesetzt**
 - Steuergesetzrevision 2021 im Kanton Bern
- **Ausgleichszahlungen des Bundes**
 - USR III: Bisher rund CHF 40 Mio. für Kanton und CHF 20 Mio. für Gemeinden ab 2019
 - Wird die neue «Steuervorlage» des Bundes auch solche enthalten ab 2021? Wenn ja, wie hoch?

Fazit: Erhebliche finanzielle Unsicherheiten ab 2021!

Was machen die anderen Kantone?

- Die meisten Kantone haben nach dem USR III-Nein ihre geplanten Steuersenkungen im Bereich der Gewinnsteuern vorläufig sistiert
- **Diese Pläne für Gewinnsteuersenkungen der übrigen Kantone werden mit «Steuervorlage» des Bundes ab 2021 wieder aktuell**
- Der Druck auf den Kanton Bern wird dadurch hoch bleiben bzw. ab 2021 voraussichtlich wieder deutlich höher werden

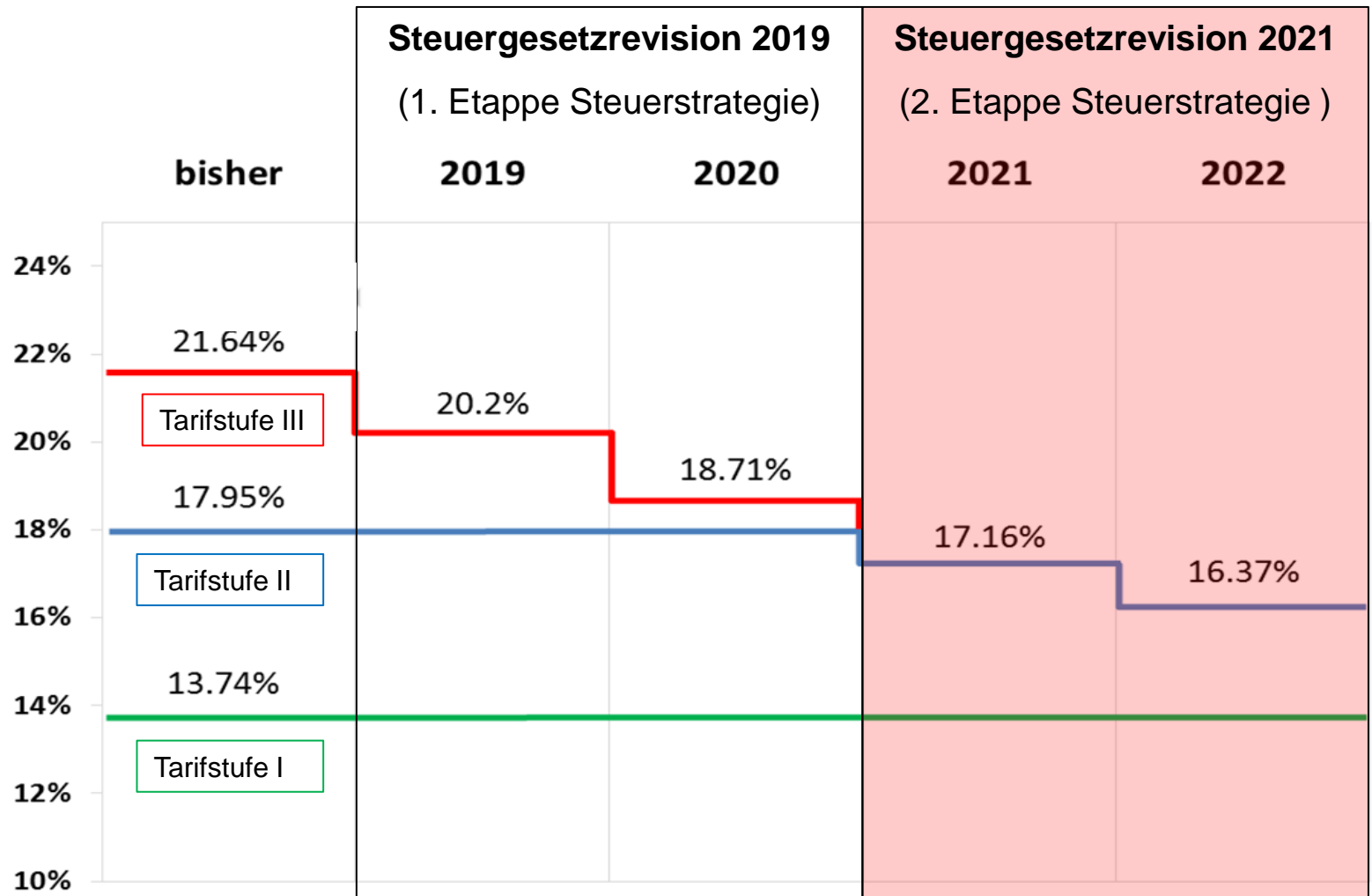


Zusammenfassendes Zwischenfazit

- **Dringender Handlungsbedarf zur Senkung der Gewinnsteuerbelastung im Kanton Bern unabhängig USR III**
- Finanzpolitische Rahmenbedingungen und Perspektiven bleiben anspruchsvoll
- **Der Bund wird eine neue «Steuervorlage» präsentieren, voraussichtlich mit Inkrafttreten 2021**
- Deshalb ab 2021 erhebliche finanzielle Unsicherheiten
- **Die neue «Steuervorlage» des Bundes wird den Steuerwettbewerb im Bereich Unternehmenssteuern weiter akzentuieren** (im Rahmen der USR III angekündigte Gewinnsteuersenkungen der anderen Kantone werden wieder an die Hand genommen)



Lösungsansatz: Umsetzung der Steuerstrategie in 2 Etappen



Inhalte der Steuergesetzrevision 2019:

1. Etappe der Steuerstrategie

- Keine Umsetzung der USR III
- Nur Gewinnsteuersenkungen 2019 und 2020
- Restliche Massnahmen sollen in einer nachfolgenden Steuergesetzrevision (2021) neu beurteilt werden



■ Steuerstrategie 2019 bis ~~2022~~ 2020

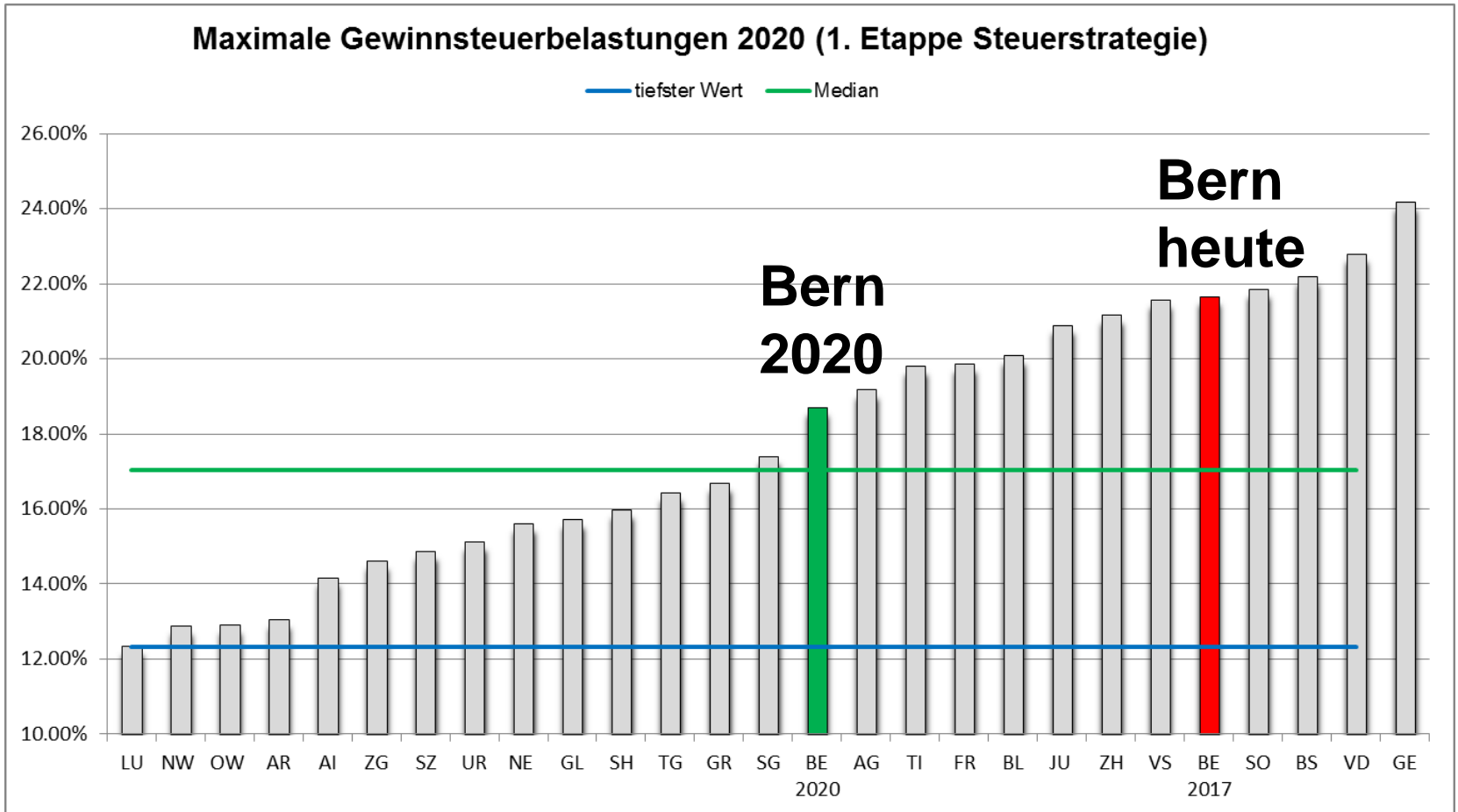
1. Gestaffelte Senkung der Gewinnsteuerbelastung auf ~~16.37%~~ 18.71%
2. ~~Senkung Kapitalsteuertarif auf 0.1‰~~
3. ~~Erhöhung Drittbetreuungskostenabzug auf CHF 10'100~~

Unabhängig von USR III!

■ ~~Unternehmenssteuerreform III~~

1. ~~Aufhebung Sondernormen Statusgesellschaften~~
2. ~~Übergangsregeln (Sondertarif Step-Up)~~
3. ~~Ersatzmassnahmen:~~
 - ~~Erhöhe Abzüge für Forschung und Entwicklung~~
 - ~~Zinsbereinigte Gewinnsteuer~~
 - ~~Patentbox~~
4. ~~Regeln zur Aufdeckung stiller Reserven~~

Positionierung Kanton Bern nach der Umsetzung der 1. Etappe (2020)



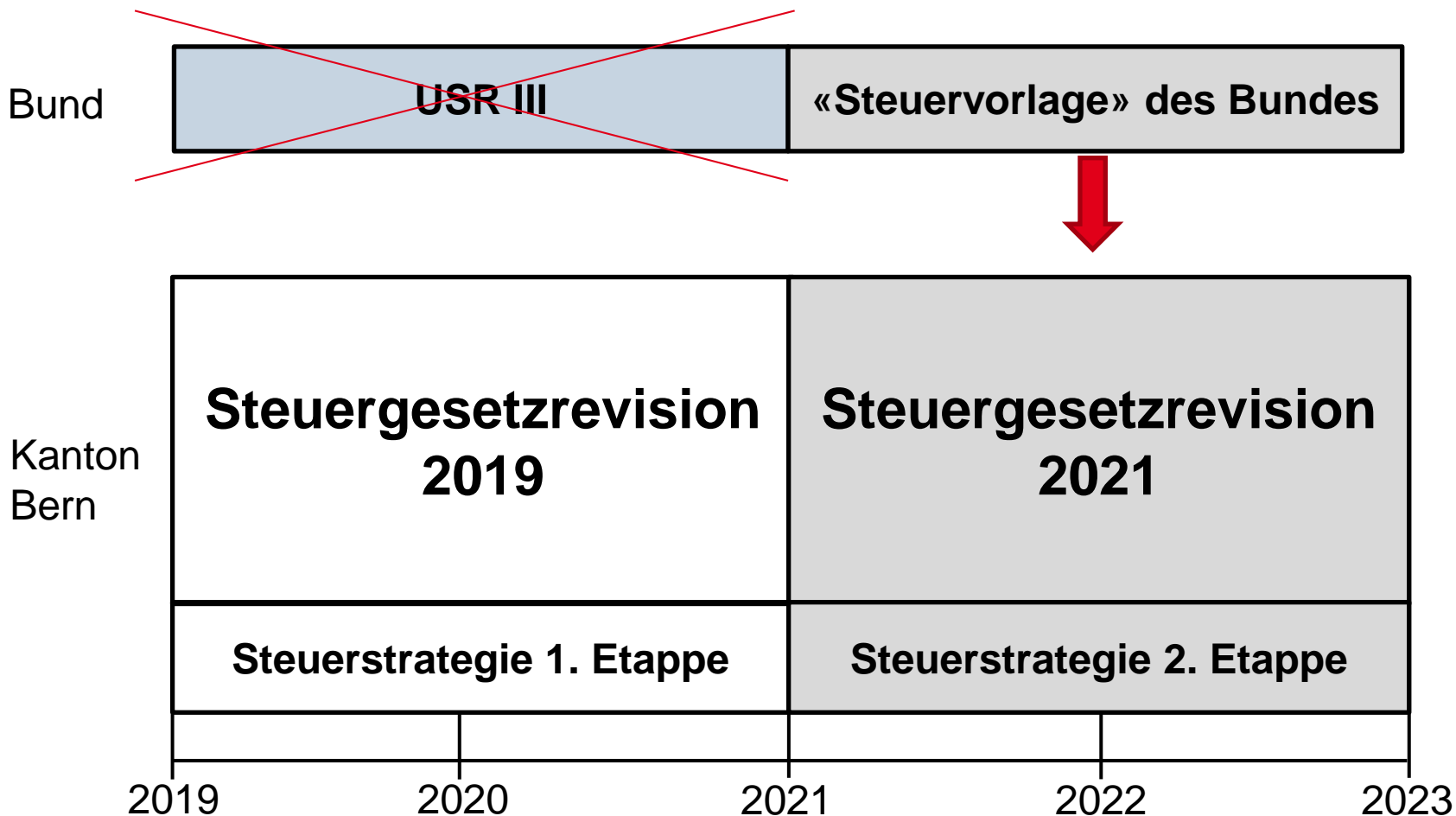
Etappiertes Vorgehen ermöglicht den Ausweis klarer finanzieller Folgen bis 2020



Nettobelastung aus der Steuergesetzrevision 2019 Kantonssteuern in Mio. CHF		
	2019	2020
Reduktion Gewinnsteuerbelastung	45.0	103.0
Reduktion Kapitalsteuersatz	0	0
Ausgleichszahlungen Steuervorlage	0	0
Allgemeine Neubewertung 2020	0	-34.0
Nettobelastung	45.0	69.0

Nettobelastung aus der Steuergesetzrevision 2019 Gemeindesteuern in Mio. CHF		
	2019	2020
Reduktion Gewinnsteuerbelastung	22.5	51.5
Reduktion Kapitalsteuersatz	0	0
Ausgleichszahlungen Steuervorlage	0	0
Allgemeine Neubewertung 2020	0	-82.0
Nettobelastung	22.5	-30.5

Etappiertes Vorgehen ermöglicht Reaktion auf «Steuervorlage» des Bundes ab 2021



Nächste Schritte

Wann	Was
Ende März 2017	Start Vernehmlassungsverfahren
Ende Juni 2017	Ende Vernehmlassungsverfahren
25. August 2017	Präsentation Steuergesetzrevision 2019 (Medienkonferenz)
November 2017	1. Lesung im Grossen Rat, gemeinsam mit VA 2018 / AFP 2019 – 2021 sowie Entlastungspaket
März 2018	2. Lesung im Grossen Rat
1. Januar 2019	Inkrafttreten



Novembersession 2017 im Zeichen der Steuer- und Finanzpolitik

- Eindeutig ausweisbare finanzielle Auswirkungen aus der Steuergesetzrevision 2019
- Beratung im Grossen Rat zusammen mit Voranschlag 2018, Aufgaben-/Finanzplan 2019–2021 sowie dem angekündigten Entlastungspaket

**→ steuer- und finanzpolitische
Gesamtbeurteilung!**

Ausblick auf 2021 und danach

- **Stossrichtung der Steuerstrategie soll grundsätzlich weiterverfolgt werden**
→ 2. Etappe: Steuergesetzrevision 2021



- **Aufgrund der «Steuervorlage» des Bundes wird aber eine Neubeurteilung der finanziellen Auswirkungen notwendig werden**
- **Ab 2022 / 2023: Aktualisierung Steuerstrategie**
→ Fokus: Steuern der natürlichen Personen



Fragen?